

AKADEMIE DANGAST Kunst & Natur e.V.

Die
Akademie Dangast
und **KUNSTAMDEICH**
stellen ein neues Projekt vor

Projekttitel :
Skulpturenpark Dangast

Inhalt des Projektes:

Vier junge Künstler aus Niedersachsen werden die vier Elemente ERDE – FEUER – LUFT – WASSER künstlerisch in Stein arbeiten. Zugesagt haben Norbert Pierdzig (Element Erde), Nicolei Deppe (Element Feuer); Thorsten Schütt (Element Luft) und Ivo Gohsmann (Element Wasser). Es entstehen vier Skulpturen aus Stein und anderen Materialien, die durch ihre unterschiedliche Gestaltung einen reizvollen Anblick ergeben werden. Die vier Künstler haben bereits am Projekt des Skulpturenpfades rund um den Jadebusen teilgenommen und sind erfahren im Umgang mit den Örtlichkeiten. Die vier Skulpturen werden zwischen Watt und Wiese am sogenannten Hundestrand in Dangast öffentlich zugänglich aufgestellt.

Projektbeschreibung:

Über einen Zeitraum von vier Wochen werden die vier Künstler vor Ort in Dangast bei einem Bildhauer-Symposium auf einer Baustelle östlich des Campingplatzes Rennweide die Granitblöcke/Sandsteine bearbeiten. Während der Arbeiten steht Interessierten die Baustelle offen, um den Künstlern beim Schaffen über die Schulter schauen zu können und ins Gespräch zu kommen.

Projektziel:

1. Der Skulpturenpark soll an die Künstlertradition anknüpfen und das Nordseebad Dangast in die Zukunft führen und als herausragenden Künstlerort charakterisieren. In Dangast hat das Wechselspiel zwischen Natur und Kunst eine alte Tradition und zieht jährlich viele Interessierte an, die in dem kleinen aber bekannten Ort in entspannter Atmosphäre auf den Wegen der Kunst und durch das Watt schreiten möchten.
2. Nach den Brücke-Malern Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein und Erich Heckel zu Beginn des 20. Jahrhunderts, Franz Radziwill ab den 1920er Jahren, Trude Rosner-Kasowski nach dem Zweiten Weltkrieg, Willy Hinck ab den 1950er Jahren, den Düsseldorfer Beuys-Schülern mit Anatol, Eckart Grenzer, Butjatha und anderen Künstlern in den 1970ern, die ihre „Stolpersteine“ hinterließen, setzt ein neuer Skulpturenpark weitere Akzente, bildet eine Ergänzung zu dem bereits Vorhandenen und macht das ehemalige Fischer- und Bauerndorf Dangast an der Nordseeküste zu einem unverwechselbaren Erholungsort mit künstlerischem Flair. Der Skulpturenpark wird damit zum markanten Bindeglied zwischen Weltnaturerbe Wattenmeer und Kulturlandschaft am Deich – zwischen Watt und Wiese.
3. Besucher können den Skulpturenpark erkunden und auch benachbarte Kunst- und Kulturangebote wahrnehmen. Der Skulpturenpfad rund um den Jadebusen, der „Dangaster Kunstpfad“, Kirchen, Museen, Siele und Schöpfwerke, Naturschönheiten wie Salzwiesen, Moore und das Watt und schließlich die Kulturlandschaft mit den weiten Wiesen und dem bildprägenden Deich laden zum Entdecken und Verweilen ein.
4. Die Zielgruppe sind Einheimische und Touristen, die das Wechselspiel von Natur und Kunst erleben und sich darin wiederfinden können.

Projektträger

Akademie Dangast – Kunst & Natur e.V.- in Zusammenarbeit mit der Stadt Varel
Konzept und Projektleitung: Frank Klimmeck, Pfr. i. R., Kultur & KunstModeration
Weitere Informationen und Einsichten: www.kunstamdeich.de

